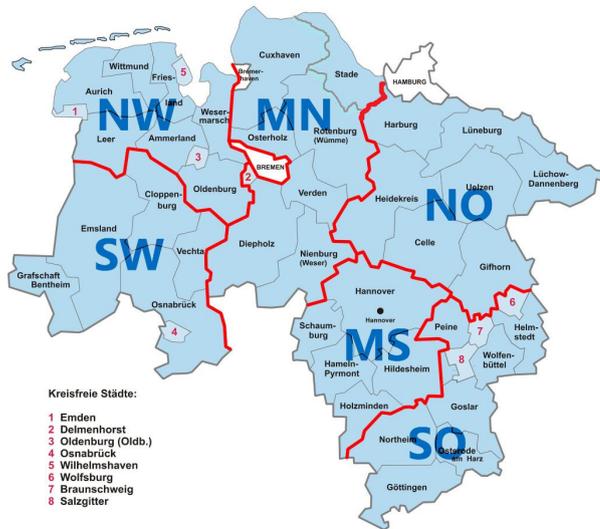


## Ihr/e Ansprechpartner/innen in der Region

Die medienpädagogischen Beraterinnen und Berater des Landes Niedersachsen beraten und begleiten Sie bei der Umsetzung.  
Bitte kontaktieren Sie Ihre/n Ansprechpartner/innen in der Region.



Aktuelle Informationen zum Digitalpakt Schule finden Sie auf der Seite des Niedersächsischen Kultusministeriums:  
[digitalpakt.niedersachsen.de](https://digitalpakt.niedersachsen.de)

### Ihr Ansprechpartner beim NLQ:

Christian Schlöndorf, Fachbereich 35 Medienbildung  
[christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de](mailto:christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de)

### Region Süd-West (SW):

Maik Riecken  
Cloppenburg  
[riecken@nibis.de](mailto:riecken@nibis.de)

Karl-Wilhelm Ahlborn  
Osnabrück  
[ahlborn@nibis.de](mailto:ahlborn@nibis.de)

Lukas Lux  
Fürstenau  
[lux@nibis.de](mailto:lux@nibis.de)

Benedikt Heitmann  
Emsland  
[heitmann@nibis.de](mailto:heitmann@nibis.de)

### Region Mitte-Süd (MS):

Jan Weickardt  
Hannover  
[weickardt@nibis.de](mailto:weickardt@nibis.de)

Sebastian Houben  
Hannover  
[houben@nibis.de](mailto:houben@nibis.de)

Matthias Christel  
Hannover  
[christel@nibis.de](mailto:christel@nibis.de)

### Region Nord-West (NW):

Philipp Merten  
Varel  
[merten@nibis.de](mailto:merten@nibis.de)

### Region Mitte-Nord (MN):

Ingo Engelhaupt  
Diepholz  
[engelhaupt@nibis.de](mailto:engelhaupt@nibis.de)

Clemens Lange,  
Cuxhaven  
[clange@nibis.de](mailto:clange@nibis.de)

Einar Huschitt  
Stade  
[huschitt@nibis.de](mailto:huschitt@nibis.de)

### Region Nord-Ost (NO):

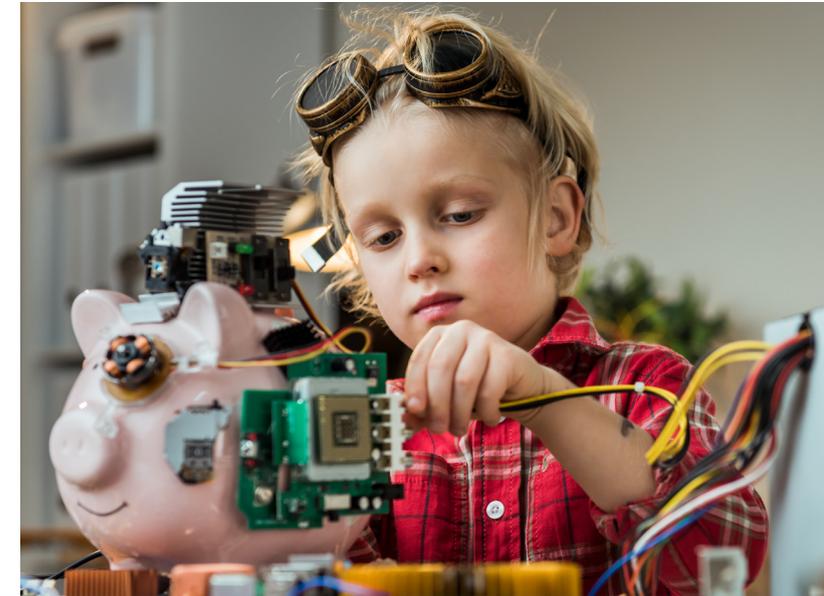
Dr. Annette Orth  
Lüneburg  
[orth@nibis.de](mailto:orth@nibis.de)

Marcus Lüpke  
Gifhorn  
[luepke@nibis.de](mailto:luepke@nibis.de)

### Region Süd-Ost (SO):

Nicol Natascha Septinus  
Peine  
[septinus@nibis.de](mailto:septinus@nibis.de)

Kerstin Raulf  
Wolfsburg  
[raulf@nibis.de](mailto:raulf@nibis.de)



[www.medienberatung.nibis.de](http://www.medienberatung.nibis.de)

**Digitalpakt Schule**  
Beratung und Begleitung  
bei der Umsetzung



**Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung**

Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)  
Fachbereich 35: Medienbildung  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim



**Niedersachsen.  
Klar.**

## Digitalpakt kompakt

### 30.000 Euro und mehr ...

Für jede Schule (ab 60 SuS) stehen 30.000 Euro aus dem Digitalpakt als Sockelbetrag zur Verfügung, die der Träger nur für die jeweilige Schule einsetzen kann.

### ... an den Schulträger

Das Geld wird allerdings nicht direkt in das Budget der Schulen ausgezahlt, sondern geht an die jeweiligen Schulträger, die darüber hinaus noch weitere, schulungebundene Mittel nach Anzahl der Schüler/innen erhalten.



### ... zum Aufbau der digitalen Infrastruktur

Die Schulträger setzen damit den Auf- bzw. Ausbau der digitalen Infrastruktur (Netzwerk, WLAN, Präsentationssysteme) in den Schulen um.

### ... nur bedingte Förderung digitaler Endgeräte

Gelder für digitale Endgeräte (im Umfang von maximal 25.000 Euro pro Schule) können über den Schulträger erst dann beantragt werden, wenn die digitale Grundausstattung nach den Anlagen der Förderrichtlinie umgesetzt ist.

## Ihre Aufgabe als Schule

### Schule erstellt ein Medienbildungskonzept ...

Damit der Träger einen Förderantrag zum Auf-/Ausbau der digitalen Infrastruktur stellen kann, müssen Schule und Träger im Antrag ein pädagogisch-technisches Anforderungsprofil vorlegen - für die zu fördernde Infrastruktur. Für die Entwicklung bzw. Aktualisierung Ihres Medienbildungskonzeptes hat die Schule Zeit bis zum Abschluss der Maßnahme.

### ... für den Einsatz im Unterricht

In diesem Profil legt die Schule den Rahmen fest, in dem die geförderte Infrastruktur im Unterricht eingesetzt werden soll, und plant den Fortbildungsbedarf für das Kollegium.

### ... mit viel Zeit

Der Digitalpakt ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren angelegt, das Erstellen von Anträgen kann also in Ruhe erfolgen. Mehrfachanträge sind ebenfalls möglich.

### ... und Unterstützung

Diesen Weg müssen Sie als Schule nicht alleine gehen. Nehmen Sie Kontakt zur Medienberatung Niedersachsen des NLQ auf.



## Unterstützung durch die Medienberatung Niedersachsen des NLQ

Bei der Auswahl der Infrastruktur und der Erstellung des pädagogisch-technischen Anforderungsprofils kann die **Medienberatung Niedersachsen** bedarfsgerechte Unterstützung leisten. Sie berät auch bei der Erstellung eines Medienbildungskonzeptes.



Schulintern zielt der Prozess der Medienbildungskonzeptentwicklung auf die Qualitätsentwicklung von Unterricht:

Hierzu bedarf es der bewussten Auswahl geeigneter Medienkompetenzen, die aus fachdidaktischer Sicht in die schuleigenen Arbeitspläne der Fächer integriert werden. Diese Aufgabe obliegt auch weiterhin den Fachkonferenzen in den allgemeinbildenden Schulen sowie den Bildungsgang- und Fachgruppen an den berufsbildenden Schulformen. So können diese ihr schulisches Curriculum mit dem Medienbildungskonzept verzahnen.

Bei diesem Prozess begleiten die medienpädagogischen Berater/innen des NLQ Sie gerne!